

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
1 Die Kunstpsychologie	1
1.1 Kunstpsychologie heute	1
1.2 Die psychologische Fragestellung bei der Untersuchung von Kunst	2
1.3 Kunstpsychologie und historische Determination des Verhaltens	2
1.4 Beispiele psychologischer Fragen angesichts der Kunst	5
1.5 Das Universum der Kunstwerke	6
1.6 Die Beiträge von Kunstgeschichte und Psychologie zur Erklärung der Entstehung und Wirkung der Kunst	10
1.7 Die historische Nahtstelle von philosophischer Ästhetik und Kunstpsychologie	14
② Die Bedeutung des Ästhetischen	21
2.1 Das ästhetische Motiv	21
2.2 Gesichtsschönheit als Tauschwert	24
2.3 Ästhetisches Erleben und das Selbstverständnis des Menschen . .	27
③ Die ästhetische Reaktion	28
3.1 Die ästhetische Reaktion als Ergebnis der Wechselwirkung vielfältiger Einflußgrößen	28
3.2 Gesichtswahrnehmung und ästhetisches Erleben	29
3.2.1 Mimik und Physiognomie	31
3.2.2 Gesichtsschönheit und durch die Gesichtsarchitektur signalisierte Sozialstimmung	32
3.2.3 Das typische Gesicht	34
3.2.4 Gesichtsschönheit und "Kindchenschema" oder Jugendlichkeit	35
3.2.5 Gesichtsschönheit und Symmetrie	36
3.2.6 Gesichtsschönheit, Gesundheit und Signale der Reproduktionsfähigkeit	37
3.2.7 Kosmetische Chirurgie	37
3.2.8 Gesichts- und Körperschönheit in der Geschichte	38
3.2.9 Schlußfolgerungen	41

3.3	Der Wechsel als systematisches Merkmal ästhetischen Verhaltens	42
3.3.1	Der Wechsel von Farbbevorzugungen	43
3.3.2	Der Wechsel von Moden	46
3.3.3	Der Wechsel von Stilen	52
3.3.4	Veränderungen ästhetischer Bevorzugungen im Entwicklungsverlauf	55
4	Bedeutungskommunikation durch Bilder	61
4.1	Die Merkmale bildhafter Bedeutungskommunikation	61
4.2	Formen der visuellen Bedeutungsvermittlung	63
4.2.1	Ähnlichkeit	63
4.2.2	Die Metapher	65
4.3	Die Metaphern des Wertes als begrifflichvisuelle Metaphern . . .	77
4.4	Synästhesien als grundlegende Metaphorik	79
4.5	Die symbolische Bedeutungsvermittlung	80
4.5.1	Symbolisches Erleben als Beiprodukt der normalen Informationsverarbeitung	83
4.6	Bedeutungserleben durch Assoziationen	86
4.6.1	Beziehungssetzungen zu Kunstwerken und Assoziationen	87
4.6.2	Assoziationen und Stimmung	87
4.6.3	Assoziationen und ästhetisches Empfinden	87
4.6.4	Die Beeinflussung der Assoziationen	88
4.6.5	Schlußfolgerungen	90
5	Theorien der Kunstwirkung	91
5.1	Die psychoanalytische Kunstinterpretation	91
5.1.1	Biographische Werkanalysen	91
5.1.2	Künstlerische Kreativität	94
5.1.3	Die Kunstrezeption	98
5.1.4	Die Reaktion auf die psychoanalytische Kunstinterpretation . . .	101
5.1.5	Die Rückwirkung der Psychoanalyse auf die Kunst	102
5.1.6	Die analytische Psychologie von C. G. Jung	104
5.2	Wahrnehmungspsychologie und Kunstwirkung	114
5.2.1	Wissen und Wahrnehmung	115
5.2.2	Wahrnehmung im Kulturvergleich	117
5.2.3	Die Wahrnehmung des Malers	120
5.2.4	Wahrnehmung und ästhetisches Empfinden	123
5.2.5	Das Verständnis von Kraftverteilung und Form durch Einfühlung	134

5.2.6	Harmonie zwischen Bedeutung und visueller Interpretation . . .	137
5.2.7	Die Aufklärung der Kunstwirkung durch die Gestaltpsychologie	139
5.2.8	Die Anwendung von Gesetzen der Wahrnehmung in der Kunst	143
5.3	Information, Komplexität und Präferenzreaktion	145
5.3.1	Informationsästhetik	146
5.3.2	Frühe „Computerkunst“	151
5.3.3	Berlynes Konzept der Komplexität	153
5.3.4	Experimentelle Überprüfung des Zusammenhangs von Komplexität, Ordnung und <u>Wohlgefallen</u>	156
5.4	Vergleichende Verhaltensforschung und Kunstwirkung	159
5.4.1	Die Wirkung von Schlüsselreizen auf Erleben und Verhalten . . .	160
5.4.2	Schlüsselreize und ästhetische Empfindungen	161
5.4.3	Stammesgeschichtliche Wurzeln des formalen ästhetischen Empfindens	164
5.4.4	Die belebte und unbelebte Natur als Thema der Kunst	166
5.4.5	Mögliche Bereiche biologischer Verhaltensprogramme	168
5.4.6	Schlüsselreize in bildnerischen Gestaltungen	169
5.4.7	Biologisch relevante Reizelemente	170
5.4.8	Biologisch relevante Reizgruppierungen	176
5.4.9	Ritualisierung	195
5.4.10	Konstanz und Veränderung in der Kultur	196
5.4.11	Spannung als Komponente der Kunstwirkung	197
5.4.12	Experimentelle Ästhetik und vergleichende Verhaltensforschung	200
6	Experimentelle Ästhetik	202
6.1	Das Experiment in der Ästhetik	202
6.2	Die Messung der ästhetischen Bevorzugung	203
6.2.1	Die quantitative Erfassung der ästhetischen Reaktion	203
6.2.2	Nicht-reaktive Messungen der ästhetischen Reaktion	204
6.2.3	Die qualitative Erfassung der ästhetischen Reaktion	206
6.3	Deskriptive Auswertungsmethoden	207
6.4	Einflüsse auf die Präferenzreaktion	212
6.5	Inhaltsbereiche der experimentellen Ästhetik	221
6.6	Persönlichkeit und ästhetisches Urteil	223
6.7	Probleme der experimentellen Ästhetik	235
6.8	Schlußfolgerungen	241

6.9	Alternativen zur experimentellen Erforschung der ästhetischen Reaktion	243
6.9.1	Die vergleichende Methode	243
6.9.2	Forschung mit Freunden und Bekannten der Vp	245
6.9.3	Die Erfassung von kognitiven Strukturen, die der ästhetischen Reaktion zugrundeliegen	247
7	Bildnerische Kreativität	248
7.1	Kreativität und bildhaftes Denken	248
7.1.1	Interne visuelle Prozesse	249
7.1.2	Hemisphärenspezialisierung	250
7.1.3	Gehirnverletzungen und Funktionsausfälle	252
7.1.4	Der Antagonismus von bildhaften und verbalen Denkprozessen	254
7.2	Subjektive bildhafte Erlebnisse	256
7.2.1	Introspektive Traumanalyse	256
7.2.2	Phantasien und Tagträume	258
7.2.3	Bildhafte Erfahrungen unter Drogeneinfluß	260
7.3	Die Psychologie künstlerischer Kreativität	265
7.3.1	Die kreative Idee durchsetzen	271
7.3.2	Kreativität und die abweichende Erfahrung	274
7.3.3	Kreativität und finanzielle Unabhängigkeit	276
7.3.4	Die individuelle Entwicklung von Kreativität	276
7.3.5	Bedingungen, die künstlerische Kreativität begünstigen	278
7.3.6	Phasen des kreativen Prozesses	281
7.3.7	Kreativität und Geschlecht	282
7.3.8	Kreativität und Alter	283
7.3.9	Intelligenz und Kreativität	283
7.4	Kreativität von Geisteskranken und Kindern	284
7.5	Kreative Hobbys	292
7.6	Spontane Kreativität: Graffiti	295
7.7	Kreativität und Ruhm	297
8	Kunstbesitz	299
8.1	Wandschmuck und Wohnzimmgestaltung	299
8.1.1	Methoden der Wandschmuckforschung	299
8.1.2	Funktionen des Wandschmuckes	300
8.1.3	Wohnzimmgestaltung	305
8.2	Kunstsammeln	306
8.2.1	Motive des Sammelns	308

8.2.2	Kunsthandel	312
8.2.3	Öffentlicher Kunstbesitz in Museen	314
9	Zeitgenössische Kunst	316
9.1	Fotografie, Werbung und Computergraphik	316
9.2	Neue Wege der zeitgenössischen Kunst	319
9.3	Die Rezeption der zeitgenössischen Kunst	326
10	Psychologische Ästhetik	330
10.1	Ästhetisches Empfinden und Emotionen	330
10.2	Objektive und subjektive Determinanten des ästhetischen Urteils	332
10.3	Stufen der Informationsverarbeitung und ästhetisches Urteil	334
10.3.1	Stufen der Informations- und Bedeutungsverarbeitung	335
10.3.2	Die Interaktion des Verarbeitungsaufwandes auf verschiedenen Stufen der Reizanalyse	347
10.3.3	Häßliche Reize	348
10.4	Bisherige Theorien der ästhetischen Empfindung	351
10.4.1	Ästhetische Formeln und Konsequenzen	353
10.4.2	Fortschritte der psychologischen Ästhetik	354
10.5	Individuelle Faktoren und Wechsel der ästhetischen Bevorzugung	356
10.6	Das individuelle „große Kunsterlebnis“	359
10.7	Der hohe Wert der Kunst	359
11	Schlußbetrachtungen	362
12	Literatur	366
13	Namensregister	409
14	Sachregister	421